

Allgemeine Bestimmungen zum Vertrag über TK-Dienste und hinsichtlich des Wiederverkaufs von Kommunikationsdiensten.

Präambel

TOSCA Telekommunikationsdienstleistungen GmbH entfaltet ihre Geschäftstätigkeit in den Businessparks Villach und Campus 21 gemäß Leistungsbeschreibung und stellt ihre Dienste exklusiv Businesskunden in den bezeichneten Businessparks zur Verfügung.

1 Überlassung und Instandhaltung der Gegenstände, Techn. Anpassungen, Haftung und Pflichten des Mieters

1.1 TOSCA hat die in der Leistungsübersicht vereinbarten TK-Dienste bereitzuhalten und die vereinbarte Anzahl an Endgeräten in den Räumen des Mieters betriebsbereit einzurichten, sie dem Mieter zur Nutzung zu überlassen und sie instand zu halten. TOSCA erbringt die vereinbarten TK-Dienste ausschließlich als Telekommunikationsdienstleistungsanbieter.

1.2 Die Instandhaltung der Endgeräte umfasst:

- das Beheben von Störungen und
- das Bereitstellen der zur Instandhaltung benötigten Mess- und Kontrollgeräte und Spezialwerkzeuge

Das Kommunikationssystem ist an den HICOM-Teleservice angeschlossen. Damit können über den Anschlussnetzbetreiber automatisch Störungsdaten zur Siemens-Zweigniederlassung übermittelt werden.

1.3 TOSCA ist berechtigt, die Kommunikationsinfrastruktur dem jeweils aktuellen technischen Stand, ohne Einschränkung der vertraglich vereinbarten Leistung, anzupassen.

1.4 Der Mieter lässt alle Arbeiten an den Endgeräten und dem mieterindividuellen Leitungsnetz (z.B. Erweiterungen) nur durch TOSCA oder mit deren Zustimmung ausführen.

1.5 Der Mieter wird keinerlei Eingriffe oder Veränderungen am Liegenschaftsnetz, an den Anschlusseinheiten oder den Endgeräten vornehmen.

1.6 Der Mieter hat alle Schäden selbst zu ersetzen, die durch Verlust oder Beschädigung der Gegenstände in Räumen entstehen, die der Aufsicht des Mieters oder eines seiner Erfüllungsgehilfen unterliegen, es sei denn, dass

der Mieter und seine Erfüllungsgehilfen nachweislich jede gebotene Sorgfalt beachtet haben oder der Schaden auch bei Beachtung dieser Sorgfalt entstanden wäre.

1.7 Der Mieter gestattet TOSCA den uneingeschränkten Zugang zu allen seinen Schaltanlagen, Räumen usw., sofern es für die Durchführung der Arbeiten im Sinne dieses Vertrages erforderlich ist.

2 Preise

2.1 Mit dem laufenden monatlichen Entgelt ist auch die Instandhaltung der Endgeräte während der bei TOSCA üblichen Arbeitszeit abgegolten.

Dieses Entgelt und andere laufend zu zahlende Preise sind ab Vertragsabschluss für den Rest des laufenden Kalendervierteljahres und dann vierteljährlich im Voraus zu zahlen.

2.2 Im Voraus zu zahlende laufende Entgelte gelten als rechtzeitig entrichtet, wenn sie am 5. Werktag des jeweiligen Kalenderquartals auf einem von TOSCA genannten Konto einlangen.

2.3 TOSCA stellt jedoch zu ihren jeweils gültigen Listenpreisen gesondert in Rechnung:

- Instandhaltungsleistungen, die auf Wunsch des Mieters außerhalb der bei TOSCA üblichen Arbeitszeit (Mo-Fr ausgenommen Feiertag 07.30-16.30);
- vom Mieter gewünschte Änderungen, z.B. Änderungen des Leistungsumfanges, der Benutzerdaten, des Aufstellungsortes;
- die Diagnose und das Beseitigen von Störungen oder Schäden die durch unsachgemäße Behandlung oder durch sonstige von Siemens nicht zu vertretende Umstände entstanden sind und der Mieter haftet;
- den Ersatz verbrauchter Akkus für Schnurlostelefone sowie Verbrauchsmaterial.

2.4 Alle nicht laufend zu zahlenden Preise werden fällig, unverzüglich nachdem die entsprechende Leistung erbracht und die Rechnung dem Kunden zugegangen ist.

2.5 Bei Zahlungsverzug gelangen Verzugszinsen in der Höhe von 1% pro Monat in Anrechnung.

3 Vorzeitige Vertragsbeendigung

Wenn der Mieter (oder bei Konkurs des Mieters der Konkursverwalter) aus von TOSCA nicht zu vertretenden Gründen Leistungen ganz oder teilweise innerhalb einer von TOSCA gesetzten angemessenen Frist nicht erbringen lässt oder die Erbringung endgültig verweigert oder seine Vertragspflichten trotz schriftlicher Mahnung und

Fristsetzung nicht erfüllt, kann TOSCA den gesetzlichen Anspruch auf Vertragserfüllung geltend machen.

4 Geheimhaltung, Datenschutz

4.1 TOSCA und der Mieter werden die bearbeiteten Aufgaben sowie alle Informationen, Geschäftsvorgänge und Unterlagen, die ihnen im Zusammenhang mit diesem Vertrag bekannt und die ihnen als vertraulich bezeichnet werden, gegenüber Dritten vertraulich behandeln, es sei denn, sie sind bereits auf andere Weise allgemein bekannt geworden. Diese Pflicht bleibt auch nach Beendigung dieses Vertrages bestehen. TOSCA und der Mieter werden ihren von diesem Vertrag betroffenen Mitarbeitern eine entsprechende Verpflichtung auferlegen.

4.2 Soweit personenbezogene Daten gespeichert oder sonst verarbeitet werden, wird TOSCA Weisungen des Mieters beachten und die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Sicherung der Daten gegen Missbrauch treffen. Diese Pflichten bleiben auch nach der Beendigung des Vertrages bestehen.

5 Haftung von TOSCA, Nebenabreden, Übertragung vertraglicher Rechte und Pflichten, Gerichtsstand

5.1 Kommt TOSCA mit der Erbringung der vereinbarten Leistungen in Verzug und macht der Mieter glaubhaft, dass ihm dadurch ein Schaden entstanden ist, kann er pauschalierten Schadenersatz beanspruchen. TOSCA hat Verzögerungen insbesondere wegen höherer Gewalt, z.B. Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, oder ähnlicher Ereignisse wie z.B. Streik oder Aussperrung nicht zu vertreten. Der pauschalierte Schadenersatz beträgt für jede vollendete Woche der Verspätung 0,5 % des Preises für die verspätet gelieferten Produkte oder für die verspätet erbrachten Leistungen, insgesamt jedoch höchstens 5 % des Preises für den Teil der Leistungen, der wegen des Verzuges nicht in zweckdienlichen Betrieb genommen werden konnte.

5.2 Schadenersatzansprüche des Mieters, die über die in Ziffer 5.1 genannten Grenzen hinausgehen, sind in allen Fällen verspäteter Lieferung oder Leistung, auch nach Ablauf einer TOSCA gesetzten Nachfrist mit Ablehnungsandrohung, ausgeschlossen, soweit nicht in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird. Das Recht des Mieters zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt.

5.3 TOSCA haftet für einen von ihr zu vertretenden Personenschaden unbeschränkt und ersetzt bei einem von ihr zu vertretenden Sachschaden den Aufwand für die Wiederherstellung der Sachen bis zu einer Höhe von € 360.000,-- je Schadensereignis. Bei Beschädigung von Datenträgermaterial umfasst die Ersatzpflicht nicht den Aufwand für die Wiederbeschaffung verlorener Daten und Informationen.

5.4 Weitergehende als die in diesem Vertrag ausdrücklich genannten Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche des Mieters, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere Ansprüche wegen Betriebsunterbrechung, entgangenem Gewinn, Verlust von Informationen und Daten oder Mangelfolgeschäden sind ausgeschlossen, soweit nicht z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz oder in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit, zwingend gehaftet wird.

5.4 Sofern im Vertrag und in diesen Bedingungen nicht etwas Abweichendes geregelt ist gelten abhängig vom jeweiligen Gegenstand der Leistung:

Allgemeine Lieferbedingungen herausgegeben vom Verband der Elektro- und Elektronikindustrie Österreichs, Ausgabe Jänner 2002; Montagebedingungen der Stark- und Schwachstromindustrie Österreichs, Ausgabe Mai 2000, Softwarebedingungen der Elektro- und Elektronikindustrie Österreichs, Ausgabe Februar 1998; Sollten Ihnen eine oder mehrere dieser Bedingungen nicht bekannt sein, senden wir Ihnen diese gerne zu.

5.6 Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

5.7 TOSCA kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen Dritten übertragen. Die Übertragung ist dem Mieter unverzüglich mitzuteilen.

5.8 Zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten – einschließlich solcher über sein Bestehen oder Nichtbestehen – ist das sachlich zuständige Gericht im Gerichtssprengel Innere Stadt Wien ausschließlich zuständig. Der Vertrag unterliegt österreichischem Recht.

6 Dienstbeschreibung gemäß TKG 2003:

6.1. Angebotener Dienst:
Wiederverkauf von Kommunikationsdiensten gemäß Leistungsbeschreibung.

6.2 Qualität des angebotenen Dienstes:
TOSCA bietet Dienste mit höchstmöglicher Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit an. TOSCA übernimmt keine Gewähr dafür, dass diese Dienste ohne Unterbrechung zugänglich

sind oder die gewünschten Verbindungen immer hergestellt werden können. Vorübergehende Ausfälle im Kommunikationsnetz sowie sonstige Störungseinflüsse können nicht gänzlich ausgeschlossen werden. TOSCA ist aber bemüht, etwaige Ausfälle minimal zu halten und schnellstmöglich zu beheben bzw. beheben zu lassen. Der Kunde hat Störungen, Mängel oder sonstige Probleme umgehend an TOSCA zu melden und TOSCA oder von TOSCA beauftragten Dritten die Behebung zu ermöglichen.

- 6.3 Der das Kundenverhältnis begründende Vertrag kommt durch einen Auftrag des Kunden und der anschließenden Annahme durch TOSCA zustande. Die Annahme erfolgt durch Zugang eines Bestätigungsschreibens beim Kunden oder durch Ausführung des erteilten Auftrages (konkludente Annahme) durch TOSCA. Die Frist bis zum erstmaligen Anschluss beträgt max. 3 Wochen nach Auftragserteilung.

- 6.4 Vertragslaufzeit:
Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist jeweils zum Jahresende schriftlich gekündigt werden. Der Mieter verzichtet seinerseits auf die Dauer von 12 Monaten, gerechnet vom Zeitpunkt des Anschlusses an die Telekommunikationsdienstleistungen, auf sein Kündigungsrecht, sofern in dem jeweiligen Systemschein nichts Abweichendes vereinbart wurde.

- 6.5 Störungsbehebung:
Entstörzeit : werktags (außer 24, 31.12), Mo.-Do. 07:30 – 16:00. Die Entstörzeit ist jenes Tageszeitintervall, in dem bei Auftreten einer Störung nach Störungsmeldung mit der Fehlerbehebung begonnen wird. Störungsmeldung im Campus 21: +43 18667020190 Störungshotline: +43 05 1705.

- 6.6 Entschädigungs- und Erstattungsrichtlinien bei Nichtverfügbarkeit des Dienstes
Kommt TOSCA mit der Erbringung der vereinbarten Leistungen in Verzug und macht der Mieter glaubhaft, dass ihm dadurch ein Schaden entstanden ist, kann er pauschalierten Schadenersatz beanspruchen. TOSCA hat Verzögerungen insbesondere wegen höherer Gewalt, z.B. Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, oder ähnlicher Ereignisse wie z.B. Streik oder Aussperrung nicht zu vertreten. Der pauschalierte Schadenersatz beträgt für jede vollendete Woche der Verspätung 0,5 % des Preises für die verspätet gelieferten Produkte oder für die verspätet erbrachten Leistungen, insgesamt jedoch höchstens 5 % des Preises für den Teil der Leistungen, der wegen des Verzuges nicht in zweckdienlichen Betrieb genommen werden konnte.

Schadenersatzansprüche des Mieters, die über die in Ziffer 5.1 genannten Grenzen hinausgehen, sind in allen Fällen verspäteter Lieferung oder Leistung, auch nach Ablauf einer TOSCA gesetzten Nachfrist mit Ablehnungsandrohung, ausgeschlossen, soweit nicht in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird. Das Recht des Mieters zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt.

TOSCA haftet für einen von ihr zu vertretenden Personenschaden unbeschränkt und ersetzt bei einem von ihr zu vertretenden Sachschaden den Aufwand für die Wiederherstellung der Sachen bis zu einer Höhe von € 360.000,- je Schadensereignis. Bei Beschädigung von Datenträgermaterial umfasst die Ersatzpflicht nicht den Aufwand für die Wiederbeschaffung verlorener Daten und Informationen.

Weitergehende als die in diesem Vertrag ausdrücklich genannten Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche des Mieters, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere Ansprüche wegen Betriebsunterbrechung, entgangenem Gewinn, Verlust von Informationen und Daten oder Mangelfolgeschäden sind ausgeschlossen, soweit nicht z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz oder in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit, zwingend gehaftet wird.

- 7 Hinweis auf das Streitbeilegungsverfahren :
Unbeschadet der Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte können Kunden Streit- oder Beschwerdefälle (betreffend die Qualität des Dienstes, Zahlungsstreitigkeiten, die nicht befriedigend gelöst worden sind, oder eine behauptete Verletzung des TKG 2003) der Regulierungsbehörde vorlegen. Der Betreiber ist hierbei dazu verpflichtet, an einem solchen Verfahren mitzuwirken und alle zur Beurteilung der Sachlage erforderlichen Auskünfte zu erteilen sowie erforderliche Unterlagen vorzulegen. Die Regulierungsbehörde hat eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen oder den Parteien ihre Ansicht zum herangetragenen Fall mitzuteilen. Der Verfahrensablauf zum Streitbeilegungsverfahren ist aus den Verfahrensrichtlinien der Regulierungsbehörde (abrufbar unter www.rtr.at) ersichtlich.

Zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten – einschließlich solcher über sein Bestehen oder Nichtbestehen – wird auf Ziffer 5.8 verwiesen.

- 8 Rechnungslegungsintervalle:
Rechnungslegung erfolgt monatlich.
- 9 Hinweis auf die europäische Notrufnummer 112:
Auf das Bestehen der einheitlichen europäischen Notrufnummer 112 wird hingewiesen.

10 Möglichkeiten der Rufnummernanzeige und Unterdrückung:

Der Teilnehmer hat die Möglichkeit die Anzeige für eingehende und ausgehende Anrufe (ausgenommen bei Notrufen) zu unterdrücken.

11 Regelung bei fehlerhafter Rechnung:
Falls ein Fehler festgestellt wird, der sich zum Nachteil des Kunden ausgewirkt haben könnte, und sich das richtige Entgelt nicht ermitteln lässt, hat der Kunde ein Pauschalentgelt zu entrichten, welches dem Durchschnitt der tatsächlichen Inanspruchnahme des Dienstes entspricht.

12 Datenschutz

Auf Grundlage des Datenschutzgesetzes und des Telekommunikationsgesetzes 2003 verpflichten sich die Vertragspartner, Stammdaten nur im Rahmen der Leistungserbringung und nur für die im Vertrag vereinbarten Zwecke zu speichern, zu verarbeiten und weiterzugeben. Solche Zwecke sind: Abschluss, Durchführung, Änderung oder Beendigung des Vertrages mit dem Kunden, Verrechnung der Entgelte, Erstellung von Teilnehmerverzeichnissen, Erteilung von Auskünften an Notrufträger gem. § 98 TKG 2003. Soweit TOSCA gemäß TKG 2003 in der jeweils geltenden Fassung zur Weitergabe verpflichtet ist, wird TOSCA dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen.

TOSCA wird aufgrund § 92 Abs. 3 Z 3 und § 97 (1) TKG 2003 ermächtigt, folgende personenbezogene Stammdaten des Kunden und Teilnehmers zu ermitteln und verarbeiten: Vorname, Familienname, akademischer Grad, Wohnadresse, Geburtsdatum, Firma, E-Mail Adresse, Telefon- und Telefaxnummer, sonstige Kontaktinformation, Bonität, Informationen über Art und Inhalt des Vertragsverhältnisses, Zahlungsmodalitäten, sowie Zahlungseingänge zur Evidenthaltung des Vertragsverhältnisses. Stammdaten werden gem. § 97 Abs. 2 TKG 2003 von TOSCA spätestens nach der Beendigung der vertraglichen Beziehungen mit dem Kunden gelöscht, außer diese Daten werden noch benötigt, um Entgelte zu verrechnen oder einzubringen, Beschwerden zu bearbeiten oder sonstige gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen.

13 Führung eines Teilnehmerverzeichnisses

Die Führung des Teilnehmerverzeichnisses durch TOSCA erfolgt in der Gestalt eines telefonischen Auskunftsdienstes, welcher für den Campus 21 unter der Nummer 01/866 70-0 Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 und für den Technologiepark Villach unter der Nummer 04242/9003-0 Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 sowie Freitag von 08:00 bis 12:00 und 12:30 bis 15:00 erreichbar ist.

Die Kunden von TOSCA verzichten auf die Eintragung in ein Teilnehmerverzeichnis, welches in gedruckter Form erscheint.